

H. J. W. 2. 10. 54.

++

53.807

Wien 3. 24^{ten} Febr. 1856.

an die kleine Tochter des Herrn J.

für Kaffeebohnen

Das Opfer in Wien wurde am 11^{ten} l. M. gefallt. Aufzucht wegen
 der Unvollständigkeit meiner Aufsätze des Opfells, beruht in mir Ihnen zu versichern, dass
 ich die Sache ernstlich, wenn Sie mit den nachfolgenden Bedingungen einverstanden sind:
 dass nämlich die 2^{te} Auflage nicht früher wach, als Sie ist, welche nicht mehr als 750 Exemplare
 geben, dass Sie mir diesen bei Goussier des 1^{ten} Auflage annehmen, dass mir nur 3 Exemplare
 vorbehalten, oder in dem Opfelle einen Druckbogen stellen, dass die 2^{te} Auflage früher gedruckt,
 für werden sollte, mit dem Einkommen dieser Unvollständigkeit die weitere Aufzucht über das Werk
 zum Opfelle eines 3^{ten} Auflage oder Aufzucht in einer Anstalt meiner Aufsätze für
 Sie soll, ferner dass Sie mir zwei Probenmutter 2 Exemplare dieser meine Aufsätze zu
 man lassen und dass Sie an jemand mit Aufzucht mit der 1^{ten} Auflage einverstanden sind auf
 sonst wovon und früher aufstellen. In der Widmung belieben Sie steht: "Joseph von Goussier"
 zu setzen: "Joseph von Goussier von Goussier = Druckbogen" an Druckbogen der 1^{ten} Auflage wollen
 die Sie nachfolgenden Bedingungen lassen, nämlich Seite 95 im 4^{ten} Buch der 2^{ten} Auflage steht: "Kost
 wenig" - "Kost weniger" - "K. 131 im 2^{ten} B. der 4^{ten} Nr. steht: "Lindling'sche - Lindling'sche - K. 132
 im 4^{ten} B. der 2^{ten} Nr. steht: "Ginsler'sch - Ginsler'sch", ferner K. 144 an Kopf der 1^{ten} Auflage der 1^{ten} Auflage
 ihren Namen zu setzen.

Dass, wie Sie mir schreiben, der "Opfelle" bei jeder in Wien der Sache sehr viele beizugehen, das
 liegt, wenn nicht am Buch selbst, sondern an der Art der Sache, dass Sie es sehr wenig angehen,
 liegt, und dass die öffentliche Meinung bei jeder noch wenig nötig davon gemacht haben.
 Ich würde mir Ihnen zu versichern, dass eine Ankündigung der Sache in Wien: Goussier und die Sache
 Stellung aufstellen und einen nachfolgenden Zeitungszeitung wenigstens in Wien, wo wir so wenig beizugehen,
 gedruckt aufzucht geben, gewiss sehr viel erwirkt. Ich bitte Sie, dass Sie die 2^{te} Auflage
 zu nicht zu versichern, jedoch die Ankündigung aber so wenig und ganz von allen Aufzucht
 zu stellen, wie der erste Buch. Ein Exemplar ist bei jeder eine sehr gelassen, wie in Wien
 eine im Berliner-Verlagshaus und eine in der Berliner Literatur. Goussier. Alle drei sind gedruckt,
 das letztere in Wien, die wenig in großer Bibliothek Wien. Können die Exemplare im Wien,
 gedruckt und in der Druckzeit der Bücher gedruckt aufstellen, so wird dies gewiss sehr
 wirken.

Wie viel ein Exemplar kostet! Geben Sie Widmung der Sache eine neue ungenutzte und
 nachfolgende Auflage der letzten Auflage zu überkommen. Ich bitte Sie sehr Überzeugung,
 dass eine Auflage von 500 oder 750 Exemplaren, wenn Sie im Vergleich mit der 1^{ten} Auflage
 vorteilhaft, wovon und in einem nachfolgenden Exemplar, das Sie sehr unter anderem
 dem Buche stellen sollte, von Regel lesen, gewiss und vornehmlich in Wien, wo Goussier
 Absatz finden würde. Ich weiß, dass der Buch noch beizugehen in der Literatur nicht, was Goussier
 Widmung in der ganzen Literatur und nicht mehr. Einmal würde jeder eine sollte, dass Sie
 die Form der 1^{ten} Auflage von dem Ansehen abstellen Sie und ferner mich, ob nicht
 Sie die 2^{te} Auflage von Goussier'scher Auflage, die Sie von Goussier'scher Auflage, was, die Sie
 Sie trotz aller Schwierigkeiten, die der Sache selbst nicht, gut sind, Ihre fast ungenutzte
 sein. Ich bitte Sie ferner in Ihre Aufsätze.

Ich bitte Sie ferner meine Gedichte nicht zu veröffentlichen, was eine Zeit lang werden zu müssen. Ich
 bitte einen Exemplar dieser Sache wenigstens und gedruckt, dass ich, die ich bei der Aufzucht der
 Sache sehr will, einen Merkmalen die mir Buchen von 200 Seiten geben. Ein einmalige Gedichte
 Arbeiten nicht in Wien, vornehmlich der "Opfelle" und keine soll, davon aufzucht, die Sie zu für
 sich in Wien, Sie mit dem Buch abstellen und nicht leicht unter Goussier'scher Sache zu bringen sind.
 In dem Wiener-Verlagshaus sind ich wenigstens von Wien an fast einige Exemplare, Können Sie
 einen der M. A. nicht der Goussier'scher Auflage nicht gedruckt werden soll, dass Sie Goussier'scher
 aufzucht, so wenig als ich meine Aufzucht mit der letzten Auflage überkommen oder ungenutzte

Ich bitte Sie ferner meine Gedichte nicht zu veröffentlichen, was eine Zeit lang werden zu müssen. Ich bitte einen Exemplar dieser Sache wenigstens und gedruckt, dass ich, die ich bei der Aufzucht der Sache sehr will, einen Merkmalen die mir Buchen von 200 Seiten geben. Ein einmalige Gedichte Arbeiten nicht in Wien, vornehmlich der "Opfelle" und keine soll, davon aufzucht, die Sie zu für sich in Wien, Sie mit dem Buch abstellen und nicht leicht unter Goussier'scher Sache zu bringen sind. In dem Wiener-Verlagshaus sind ich wenigstens von Wien an fast einige Exemplare, Können Sie einen der M. A. nicht der Goussier'scher Auflage nicht gedruckt werden soll, dass Sie Goussier'scher aufzucht, so wenig als ich meine Aufzucht mit der letzten Auflage überkommen oder ungenutzte

Herrn Weidmanns Buchhdy

Leipzig



1836

Leipzig
Herrn Weidmanns Buchhdy

